

CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



**Kultur live
in Darmstadt**

- 04.04. Thorsten Havener
- 05.04. Noa
- 09.04. ODDISEE & GOOD COMPNY
- 11.04. Estación Latina: Latin-Vibes
- 12.04. Der Tod
- 13.04. Quintense
- 13.04. Martin Kohlstedt (Staatstheater)
- 17.04. L'Entourloop
- 26.04. Les Brünettes
- Tanz in den Mai:
- 30.04. Fifty/Fifty - Party für Best Ager
- 30.04. Partyhits aus vier Jahrzehnten
- 03.05. Konrad Stöckel
- 06.05. Rudelsingen
- 09.05. Spirits of Music @ Centralstation
- 10.05. Tilman Birr & Elis C. Bihn
- 16.05. CATT
- 22.05. Serdar Somuncu
- 23.05. Die Schlagzeugmafia



**Party in der Centralstation
Immer samstags!**

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Tickets & Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-999

REX SPEZIAL

APR	MI 09 20:00	Premiere FRANK MEYER Mit den Regisseuren Leonhard Hofmann & Riccardo Dejan Jurković und Protagonist Frank Meyer
	MI 09 20:30	rexFilmkreis MEGALOPOLIS
	SA 12 15:30	rexFilmgespräch MEIN WEG – 780 KM ZU MIR Mit Regisseur Bill Bennett
	SO 13 16:30	Kino-Special zum 75. Geburtstag im Festival Kino ANDRÉ RIEU: MEIN LEBEN, EIN TRAUM
	DI 15 15:30	rexKino für Junggebliebene mit Kaffee und Kuchen DER BUCHSPAZIERER
	MI 16 20:30	rexFilmkreis LA COCINA OmU
	MI 23 20:30	rexFilmkreis A DIFFERENT MAN OmU
	DO 24 19:30	rexFilmgespräch KLANDESTIN Mit Produzentin Martina Haubrich und Darsteller:innen
	DO 24 20:00	goEast Filmfestival zu Gast im rex DAS GESETZ UND DIE FAUST OmU Einführung vor dem Film mit Dr. Andrzej Kaluza vom Deutschen Polen-Institut anlässlich 80 Jahre Kriegsende
	SA 26 19:00	MET SAISON 2024/2025 LE NOZZE DE FIGARO Liveübertragung aus der Metropolitan Opera im Festival Kino
	SO 27 18:30	goEast Filmfestival zu Gast im rex VIKA! OmU ab 18:30 DJ Set im Foyer – ein Freigeränk pro Person 19:30 Filmstart – im Anschluss Filmgespräch mit Protagonistin & DJane Vika
	MO 28 20:00	Film & Faden im Festival DER PINGVIN MEINES LEBENS Stricken und häkeln während der Vorstellung erwünscht!
	MI 30 20:30	rexFilmkreis BLINDDATE – ARTHOUSESNEAK

2025



ANOTHER GERMAN TANK STORY



DER PINGVIN MEINES LEBENS

MONATSÜBERSICHT

AB DONNERSTAG 03. APRIL

THE ASSESSMENT
+ KurzVorFilm „90 Days“

ICH WILL ALLES – HILDEGARD KNEF
+ KurzVorFilm „100 Jahre Kino“

MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN

AB DONNERSTAG 10. APRIL

PARTHENOPE

ICE AGED

LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT
+ KurzVorFilm „AlieNation“

ANOTHER GERMAN TANK STORY
+ KurzVorFilm „Trailer“

AB DONNERSTAG 17. APRIL

WAS MARIELLE WEISS
+ KurzVorFilm „Cocodrilo“

OSLO STORIES: LIEBE
+ KurzVorFilm „astro_plantboy_69!“

AB DONNERSTAG 24. APRIL

MEIN WEG – 780 KM ZU MIR

DER PINGVIN MEINES LEBENS
+ KurzVorFilm „Working with Animals“

KLANDESTIN
+ KurzVorFilm „Brand“

AB DONNERSTAG 01. MAI

**EINFACH MACHEN!
SHE-PUNKS VON 1977 BIS HEUTE**

TRANSAMAZONIA

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!

www.kinopolis.de/cd

citydome
programmkinorex



APRIL 2025

Deutsches Kino ist (doch) geil!
Ein Panorama aus martialischem Hollywoodtraum und skurrilem Dorfalltag.

ANOTHER GERMAN TANK STORY

Deutschland 2024
Regie: Jannis Alexander Kiefer
Mit Meike Droste, Monika Lennartz, Johannes Scheidweiler

THE ASSESSMENT



Deutschland, USA, GB 2024 | 109
Regie: Fleur Fortané
Mit Alicia Vikander, Elizabeth Olsen, Himesh Patel u.a.

In einer dystopischen Zukunft, in der Überbevölkerung ein zentrales Problem der Gesellschaft darstellt, müssen Paare mit Kinderwunsch von einer Kommission begutachtet werden, um zu beweisen, dass sie für die Rolle als Eltern geeignet sind. So auch Mia (Elizabeth Olsen) und ihr Mann Aaryan (Himesh Patel), deren sehnlichster Wunsch es ist, ein gemeinsames Kind zu bekommen. Ihnen wird die Gutachterin Virginia (Alicia Vikander) zugeteilt, die sie sieben Tage lang begleitet und testet. Die kühle Art der Gutachterin und die drastischen Prüfungen nagen an Mias und Aaryans anfänglichem Selbstbewusstsein und stellen ihre Beziehung und den Wunsch nach einem Kind auf eine harte Probe.

ICH WILL ALLES – HILDEGARD KNEF



Luzia Schmidts Dokumentarfilm „Ich will alles. Hildegard Knef“ porträtiert die legendäre deutsche Schauspielerin, die vor fast 100 Jahren geboren wurde. Schon in jungen Jahren erlangte Hildegard Knef deutschlandweite Bekanntheit durch ihre Filmrollen und wurde später ein internationaler Star. Neben ihrer Schauspielkarriere brillierte sie auch als Sängerin und Buchautorin und prägte mit ihrem Stil die Kultur des 20. Jahrhunderts. Der Film beleuchtet nicht nur das Leben des Weltstars, sondern auch ihren unerschütterlichen Willen zur Selbstverwirklichung sowie ihren Umgang mit Niederlagen und Erfolgen.



MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN



Deutschland 2025 | 110'
Regie: Constanze Klaue
Mit Anton Franke, Camille Loup Moltzen, Anja Schneider u.a.

Die beiden Brüder Philipp und Tobias leben zusammen mit ihren Eltern Anfang der 2000er in der ost-deutschen Provinz. Hier ist das Leben von zu wenig Arbeit, der DDR-Vergangenheit und Flucht in den Alkoholismus geprägt. Für die Brüder bedeutet das Perspektivlosigkeit, doch als ihre Eltern ein Haus bauen lassen, scheint das ein Wendepunkt in ihrem Leben werden zu können. Allerdings häufen sich im Osten nationalistische Aufmärsche und als Flüchtlinge in ihrem Ort aufgenommen werden sollen, beginnt die Stimmung zu brodeln. Die Brüder gehen auf verschiedene Weisen mit der Situation um, während sich der eine immer weiter zurückzieht, sucht sich der andere ein Ventil für seinen Frust und droht dabei Grenzen zu überschreiten.



Premiere
zu Gast: die Regisseure
Leonhard Hofmann & Riccardo Dejan Jurković sowie der
Protagonisten Frank Meyer

Wir feiern Premiere! Am Mittwoch, den 09. April um 20:00 Uhr präsentieren wir den eindrucksvollen Dokumentarfilm „Frank Meyer“ und freuen uns, die beiden Regisseure Leonhard Hofmann & Riccardo Dejan Jurković sowie den Protagonisten Frank Meyer persönlich begrüßen zu dürfen. Der Film begleitet den ehemaligen Bodybuilder über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren. Der Film zeichnet das Bild eines kämpfenden und getriebenen Menschen, dessen unermüdlicher Wille ihn antreibt, auch wenn sein Körper längst an seine Grenzen gestoßen ist.

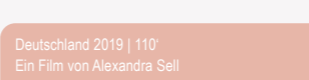
MI, 09. APRIL 20:00 UHR

PARTHENOPE



Frankreich, Italien 2025 | 137'
Regie: Paolo Sorrentino
Mit Celeste Della Porta, Stefania Sandrelli, Gary Oldman u.a.

Parthenope ist eine poetische Liebeserklärung an Neapel und seine Menschen. Die junge Parthenope wächst in den 1950er Jahren am Meer auf und entdeckt ihre Stadt voller Sehnsucht, Liebe und philosophischer Fragen. Auf ihrem Weg vom sorglosen Mädchen zur klugen Wissenschaftlerin begegnet sie schillernden, romantischen und grotesken Charakteren. Inspiriert von der mythologischen Sirene Parthenope, entwirft Sorrentino ein visuell betörendes Drama über Vergänglichkeit und Leidenschaft. Der Film feierte Premiere in Cannes und begeistert mit traumhaften Bildern und tiefgründiger Erzählkunst.



Jedes Jahr findet im allgäuischen Oberstdorf die Weltmeisterschaft im Hobbyeiskunstlauf statt, bei der betagte Sportler:innen die Chance bekommen noch einmal vor Publikum auf dem Eis gegeneinander anzutreten. Für die Teilnehmenden stellt der Weg zum Turnier viele Herausforderungen und hartes Training dar. Regisseurin Alexandra Sell begleitet in ihrem neuesten Dokumentarfilm „Ice Aged“ sechs Frauen und Männer bei ihren Vorbereitungen für den Wettbewerb. Sie erforscht die Lebensgeschichten der Sportler:innen und versucht zu ergründen, warum sie sich im hohen Alter diesen Strapazen aussetzen, um noch einmal auf dem Eis zu stehen.



ICE AGED

LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT



Frankreich, Belgien 2024 | 108'
Regie: Eric Besnard
Mit Alexandra Lamy, Grégory Gadebois, Jérôme Kircher u.a.

Ende des 19. Jahrhunderts, Frankreich befindet sich im Umbruch, auch Kinder aus Bauernfamilien sollen in der Republik nun lesen und schreiben lernen. So bekommt die Lehrerin Louise Violet aus Paris den Auftrag, aufs Land zu gehen, um dort eine Schule zu gründen. Dort angekommen, stellt sich schnell Ernüchterung ein: Die Eltern wollen ihre Kinder nicht in die Schule schicken, sie werden als Erntehelfer gebraucht. Doch die Lehrerin steht für ihre Prinzipien ein, mit Hilfe des Bürgermeisters gelingt es ihr, das Dorf für sich zu gewinnen, und immer mehr Kinder in die Schule zu bringen. Als der Kampf gewonnen scheint, wird Louise von ihrer Vergangenheit eingeholt und muss sich einer neuen Herausforderung stellen, um ihren Frieden auf dem Land zu finden.



rexFilmgespräch
mit Regisseur Bill Bennett

MEIN WEG – 780 KM ZU MIR
Australien 2024 | 98' | Regie: Bill Bennett | Mit Chris Haywood, Jennifer Cluff u.a.

Als Produzent, Drehbuchautor und Regisseur hat Bill Bennett mit Filmen wie „Outback – Flucht in die Wüste“ und „Kiss or Kill“ Erfolge gefeiert, ist seit 40 Jahren glücklich verheiratet und nicht besonders spirituell veranlagt. Doch als er bei einem Spanienurlaub zufällig auf eine Gruppe von Pilgern trifft, lässt ihn die Begegnung nicht mehr los, und er fasst den Entschluss, selbst auf den Weg zu gehen. Im Frühjahr 2013 zieht er schließlich los. Daraus entstand der australische Bestseller „The Way, My Way“, der Bennett nun als Grundlage für das Drehbuch MEIN WEG – 780 KM ZU MIR diente. Zehn Jahre, nachdem er den Jakobsweg gegangen ist, kehrt Bill Bennett zurück und verfilmt seine Reise.

Nach der Vorstellung ist Bill Bennett persönlich zu Gast und teilt seine Erfahrungen mit dem Publikum.

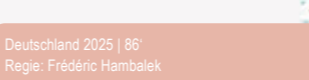
SA, 12. APRIL 15:30 UHR

ANOTHER GERMAN TANK STORY



Deutschland 2024 | 95'
Regie: Jannis Alexander Kiefer
Mit Meike Droste, Monika Lennartz, Johannes Scheidweiler u.a.

Das kleine Dorf Wiesenwalde ist kein Highlight: Von Landflucht und dem demografischen Wandel gebeutelt, fristet es eine unaufgeregte Existenz. Als eines Tages unerwartet eine amerikanische Filmcrew in das Dorf kommt, um eine Serie über den zweiten Weltkrieg zu drehen, wird der kleine Ort in Aufruhr versetzt. Bürgermeisterin Susanne versucht die Chance zu nutzen, um das Dorf in einen Touristenhotspot zu verwandeln, ihr Sohn wird zum Fahrer der Crew und der junge Nachbar Wolffi erhofft sich den Einstieg in eine ruhmreiche Schauspielkarriere. Als plötzlich der Strom ausfällt und ein Panzer vor dem Haus der Bürgermeisterin abgestellt wird, droht das ambitionierte Mammutprojekt in Wiesenwalde aus dem Ruder zu laufen.

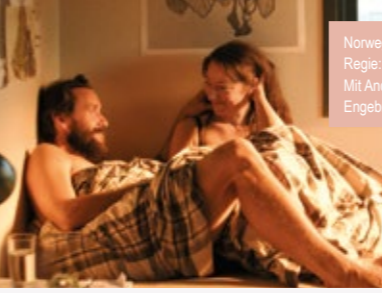


Julia und Tobias leben ein gemütliches Leben, zusammen mit ihrer kleinen Tochter Marielle. Doch der Friede in der kleinen Familie bricht, als Marielle, nach einem Vorfall in der Schule, eine außergewöhnliche Gabe erhält. Sie kann hören und sehen, was ihre Eltern tun, selbst wenn sie nicht im selben Raum sind. Anfänglich führt das nur dazu, dass Marielle ihre Eltern bei kleinen Lügen ertappt, doch nach einiger Zeit werden Julias und Tobias tiefste Geheimnisse freigelegt. Die Stimmung in der Familie heizt sich immer weiter auf, bis der Konflikt so groß wird, dass das Paar dazu gezwungen ist, reinen Tisch zu machen und ihre Beziehung zueinander und zu Marielle grundsätzlich aufzurollen.



WAS MARIELLE WEISS

OSLO STORIES: LIEBE



Norwegen, Schweden 2024 | 119'
Regie: Dag Johan Haugerud
Mit Andrea Braein Hovig, Tayo Cittadella Jacobsen, Marte Engbrigtsen u.a.

Die pragmatische Ärztin Marianne und der einfühlsame Krankenpfleger Tor lernen sich eines Abends auf einer Fähre kennen und verstehen sich auf Anhieb gut. Sie vertiefen sich schnell in ein tiefgründiges und intimes Gespräch, ohne vorher schon einmal miteinander gesprochen zu haben. Tor erzählt unter anderem von seinen Erfahrungen mit spontaner Intimität, die er schon öfters auf Fähren gemacht hat und bewegt so etwas in Marianne. Seine Erzählungen bringen sie dazu, ihr Verständnis von Liebe und Nähe völlig neu zu denken und ihre Herangehensweise an Beziehungen zu ändern. „Oslo-Stories: Liebe“ ist der erste von drei Teilen der neuen „Oslo-Stories“ Reihe von Regisseur Dag Johan Haugerud.



rexFilmgespräch
mit Produzentin Martina Haubrich
und Darsteller:innen

KLANDESTIN
Belgien, Deutschland, Frankreich 2024 | 124' | Regie: Angelina Maccarone | Mit Lambert Wilson, Barbara Sukowa, Banafshe Hourmazzi u.a.

Der in Frankfurt gedrehte Thriller ist ein Film über persönliche Gefühle in politischen Dimensionen. Eigentlich steht die konservative Politikerin Mathilda für streng bewachte EU-Außengrenzen. Umso schwieriger wird es für sie, als sie ihrem alten Freund Richard helfen soll, den illegal aus Marokko eingereisten Malik zu beherbergen. Auch Mathildas Assistentin Amina hinterfragt als zweite Generation ihre eigene Position, als Malik nach einem Bombenanschlag ins Visier der Terrorermittlungen gerät.

Nach der Vorstellung sprechen Martina Haubrich und Darsteller:innen über die Entstehung des Films, kreative Entscheidungen und die Herausforderungen beim Dreh.

DO, 24. APRIL 19:30 UHR

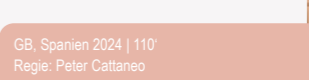
MEIN WEG – 780 KM ZU MIR



Australien 2024 | 98'
Regie: Bill Bennett
Mit Chris Haywood, Jennifer Cluff u.a.

Nachdem er in einem Urlaub mit seiner Frau auf den Jakobsweg aufmerksam wurde, entschließt sich Bill Bennett, trotz seines fortgeschrittenen Alters, dazu, selbst den Camino de Santiago zu begehen. Dies ist einfacher gesagt als getan. Bills Knie ist seit einem Sturz nicht mehr das alte und bereitet ihm schon bald Schmerzen beim Laufen. Außerdem eckt er auf seinem Weg durch seine schroffe Art bei vielen der anderen Reisenden an. Doch trotz der immer größeren Qualen, die ihm sein Knie beschert und allen anderen Beschwerden, läuft er weiter, denn er weiß: Auf dem Camino de Santiago wird er etwas finden, nachdem er schon lange sucht. Auch wenn er noch nicht genau weiß, was...

rexFilmgespräch
Sa, 12.04. um 15:30 Uhr



GB, Spanien 2024 | 110'
Regie: Peter Cattaneo
Mit Steve Coogan, Björn Gustafsson, David Herrero u.a.

Der britische und vor allem griechen-grämige Lehrer Tom, reist in den 1970er-Jahren nach Buenos Aires, um einen neuen Job anzunehmen. Er soll Englischunterricht in einem Internat für Jungen geben, was aufgrund des Militärputsches vor Ort und dem rebellischen Gemüt seiner Schüler schnell herausfordernd wird. Toms Leben wird auf den Kopf gestellt, als er das Leben eines Pinguins an einer öberseuchten Küste in Uruguay rettet und dieser sich danach weigert von seiner Seite zu weichen. Der Vogel zieht kurzerhand auf Toms Terrasse ein, wird zum treuen Begleiter und für die Schüler zur Vertrauensperson mit Flossen – denn Pinguine sind nicht nur niedlich, sondern auch großartige Zuhörer.



Film & Faden im Festival
Mo, 18.04. um 20:00 Uhr

KLANDESTIN



Belgien, Deutschland, Frankreich 2024 | 124'
Regie: Angelina Maccarone
Mit Lambert Wilson, Barbara Sukowa, Banafshe Hourmazzi u.a.

Der frustrierte und wenig erfolgreiche Künstler Richard verlässt seine Heimat in Großbritannien und reist nach Marokko, um sich dort auf eine Vernissage in Deutschland vorzubereiten. Dort trifft er auf den jungen Marokkaner Malik, der davon träumt ein neues Leben in Europa anzufangen. Richard beschließt ihm zu helfen und bringt ihn illegal nach Deutschland, wo er seine alte Freundin Mathilda, eine konservative, fremdenfeindliche Politikerin, bittet, Malik ein Visum zu besorgen. Als diese mit Entrüstung reagiert, zieht sich Richard zurück und landet in kriminellen Kreisen, womit das Schicksal aller Beteiligten auf dem Spiel steht. Nur noch Mathildas neue Assistentin, die selbst Marokkanerin ist, scheint bereit, sich für Malik einzusetzen.

rexFilmgespräch
Do, 24.04. um 19:30 Uhr



rexExtra
in Kooperation mit goEast
und dem Deutschen Polen-Institut

goEast Filmfestival

Wir holen zwei besondere Filme aus dem goEast-Programm nach Darmstadt:

Do, 24. April | 20:00 Uhr **Das Gesetz und die Faust** (pol. OmeU)
Einführung von Dr. Andrzej Kaluza (Deutsches Polen-Institut) anlässlich 80 Jahren Kriegsende.

Sa, 28. April | 19:30 Uhr **VIKA!** (pol. OmU)
Das mitreißende Porträt von Polens ältester DJane. Regisseurin Agnieszka Zwifka zeigt Vikas Leben zwischen Freiheit, Musik und dem Mut, sich selbst treu zu bleiben. Besonderes Highlight: Protagonistin Vika ist persönlich zu Gast.
18:30 Uhr **DJ Set von Vika im rex Foray** – mit einem gratis Drink für alle Besucher:innen!
19:30 Uhr **Filmbeginn** – anschließend Publikumsgespräch mit Vika

DO, 24. APRIL + SO, 28. APRIL